

Bayern Facharbeit Aiwanger

Beitrag von „Antimon“ vom 1. September 2023 09:11

Zitat von Herr Rau

Dass kein Bohei darum gemacht wurde, ist nun wirklich kein Argument

Argument für oder gegen was? Natürlich nicht um Herrn Aiwanger zu entschuldigen. Noch mal: Ich finde nur, dass eine Anekdote aus dessen Jugendzeit völlig unnötig aufgeblasen wird. Es schrieben schon einige andere und es ist den aktuellen Medienberichten zu entnehmen, dass es genügend aktuelle Statements von Herrn Aiwanger gibt, die seine Partei auch für mich unwählbar machen würden, wäre ich in Bayern stimmberechtigt. Was gerade abgeht interpretiere ich einfach als Sensations- und Empörungslust, die in meiner Wahrnehmung stetig zunimmt. Aber möglicherweise reagiere auch nur ich auf dieses Gebaren zunehmend gereizt. Mir kam allerdings erst kürzlich der Begriff "Empörungsermüdung" unter. Ich meine, das war Philipp Hübl, dessen Vortragsreihe "Bullshit-Resistenz" hier in einem anderem Zusammenhang schon mehrfach empfohlen wurde. Dazu die Hypothese, es sei eigentlich nur noch eine Minderheit, die sich an solchen Stories ergötzen mag, die Mehrheit rollt mit den Augen und schweigt. Wenn dem so wäre, wär's ja noch viel unangemessener.

Zitat von Herr Rau

Auch die Beispiele von gingergirl sind in den 1990ern, nach dem Erstarken der Neonazis,

Jetzt wirst du, so glaube ich, etwas spitzfindig. Das ominöse Flugblatt soll im Schuljahr 1987/88 erschienen sein, das ist dann folglich ja bereits der Zeitraum, in dem die Rechten "erstarken" und bei den folgenden Wahlen entsprechende Ergebnisse erzielen.

Zitat von Herr Rau

Da werden wir anderer Meinung bleiben müssen.

Das nehme ich an, ja. Ich denke wirklich, dass das an gänzlich unterschiedlichen anekdotischen Erfahrungen liegt. Wir werden hier nicht abschliessend klären können, wessen Erfahrung da nun von wie vielen anderen Personen oder gar einem repräsentativen Personenkreis geteilt werden.

Argumentativ verstehe ich dich (und andere, sofern sie denn Argumente vorbringen) absolut. Ich finde es interessant zu lesen, dass man das alles auch anders sehen kann als ich es sehe.

Darüber werde ich in jedem Fall nachdenken.